

### Die städtische Akademie für soziale Verwaltung.

Zur Heranbildung tüchtiger, sorgfältig ausgebildeter Sozialbeamten und insbesondere Sozialbeamtinnen, die auf dem Gebiete der öffentlichen Verwaltung und der freien Hilfsstätigkeit gerade in der Zeit schwerer Kriegsnot und ihrer Folgeerscheinungen zu hervorragender Tätigkeit berufen sind, wurde die Wiener städtische Akademie für soziale Verwaltung gegründet. Auch den freiwilligen Helfern und Helferinnen soll sie zu gediegener sozialer Schulung verhelfen. Die große Bedeutung der Akademie für die soziale Fürsorge findet in den Aufgaben, die sie sich gestellt hat, den besten Ausdruck. Es soll fachliche Ausbildung denjenigen geboten werden, die in der städtischen Armen- und Wohlfahrtspflege beruflich tätig werden wollen oder sind; weiter soll die Akademie den ehrenamtlichen Organen der städtischen Armen- und Wohlfahrtspflege die Möglichkeit zur Einführung und theoretischen Fortbildung auf den verschiedenen Gebieten ihrer freiwilligen Arbeit bieten und schließlich auch andern Personen, die in der öffentlichen oder privaten Fürsorge beruflich oder freiwillig tätig sind, die Erweiterung ihrer Kenntnisse über die Aufgaben der sozialen Verwaltung ermöglichen.

Im Studienjahre 1918/19 veranstaltet die Akademie für soziale Verwaltung einen zweijährigen Fachkurs für Jugendfürsorge, einen Fortbildungskurs für Kindergärtnerinnen, Ausbildungskurse für Beamtinnen und Beamte des Arbeitsnachweises und für Recherchentinnen, ferner allgemein zugängliche Vorträge über Fragen der sozialen Verwaltung. Das nähere Programm kann vom städtischen Wohlfahrtsamte bezogen werden.